



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
Ausschuss für öffentliche Ordnung,
Bürgerservice und Digitalisierung &
Betriebsausschuss ESW**

Es informiert Sie	Stefanie Frings
Telefon	0202 563 7764
E-Mail	stefanie.frings@stadt.wuppertal.de
Datum	07.05.2026

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW (SI/0035/26) am 06.05.2026

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Spiecker (CDU-Fraktion) sind:

für die SPD

Herr Volker Dittgen, Frau Daniela Goldbecker, Herr Dr. Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Jonas Klein,

für die CDU

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Alexej Hundt, Frau Anja Vesper-Pottkamp,

für die AfD

Herr Nico Ernst, Herr Marlon Grosser, Herr Marco Thibus,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Baumann, Frau Liliane Pollmann,

für Die Linke

Frau Diana Ertel, Herr Dr. Salvador Oberhaus,

für die FDP/WfW

Herr Manfred Todtenhausen,

als beratende Mitglieder:

für die Ratsgruppe Stark und Bunt / Die PARTEI

Frau Natalia Guzman-Diaz,

als sachkundige Einwohner

für den Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Samuel Scholz,

für den Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (Arbeitnehmervertreter):

Herr Abdelkarim Hadui, Herr Tim Steinhofer (abwesend ab 16:52 Uhr, TOP 11), Herr Pascal von der Twer,

für die Freiwilligen Feuerwehren

Herr Daniel Rupp,

Für die Polizei

Frau Danijela Machado Ferreira,

von der Verwaltung:

als Geschäftsbereichsleitung

Frau Beigeordnete Dr. Katrin Linthorst (GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht) als Vertretung des GB 2.2 für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und den Bevölkerungsschutz

Herr Beigeordneter Gunnar Ohrndorf (GB 1 Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität) als Vertretung des GB 2.2 für das Ordnungsamt

Frau Beigeordnete Dr. Sandra Zeh (GB 5 Personal, Digitalisierung und Wirtschaft) für Digitalisierung und als Vertretung des GB 2.2 für das Bürgeramt, das ServiceCenter und das Straßenverkehrsamt

als Ressortleitung und aus der Verwaltung

Herr Sascha Grabowski und Herr Daniel Pfordt (Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal), Herr Daniel Heymann (Amt für Informationstechnik und Digitalisierung, Herr Nils Kuklinski (Sachgebietsleiter Einwohnermeldeamt als Vertretung für Herrn Siegfried) Herr Andreas Steinhard (Feuerwehr), Herr Carsten Vorsich (Ordnungsamt), Herr Thorsten Wagner (GMW für die Feuerwehr)

Geschäftsführerin:

Stefanie Frings

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Angelegenheiten des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal (ESW)

- 1 Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) für das Geschäftsjahr 2024**
Vorlage: VO/0288/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 06.05.2026:

Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Bürgerservice

- 2 Sachstandsbericht über aktuelle Maßnahmen im Straßenverkehrsamt - mdl. Bericht**
Berichterstattung: Stadt Wuppertal, Frau Beigeordnete Dr. Zeh

Herr Dr. Hobusch bittet die Verwaltung, künftig über die Maßnahmen im Straßenverkehrsamt schriftlich zu berichten. Dadurch soll dem Ausschuss im Vorfeld ein besserer Überblick ermöglicht werden. Der heutige Bericht soll nachträglich verschriftlicht und der Niederschrift beigefügt werden.

-
- 3 Sachstandsbericht zur Situation im Einwohnermeldeamt**
Vorlage: VO/0503/26-Neuf.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zu den umgesetzten und noch geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit im Einwohnermeldeamt ohne Beschluss entgegen.

Öffentliche Ordnung

- 4 Neuveranschlagung der Bedarfe der Feuerwehr im Haushaltsplan 2026/2027 im Rahmen der Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf**
Vorlage: VO/0343/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 06.05.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, die Neuveranschlagung von Mitteln in Höhe von 4.950.000,00 € im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027 für investive Beschaffungen der Feuerwehr Wuppertal für das Haushaltsjahr 2027.
Für das Jahr 2026 wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2027 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Verstetigung der Ehrenamtszuschale
Vorlage: VO/0309/26**

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 06.05.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, für die Ehrenamtszuschale der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 Euro p.a. im Haushalt zu berücksichtigen. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2026/27 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg -
Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0365/26**

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 06.05.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt auf Grundlage der Ergebnisse der LPH 3 und der vorgelegten Kostenberechnung nach DIN 276 die Durchführung des Projektes „Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg“.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt das GMW mit der Bauherrenvertretung / Projektleitung – in enger Abstimmung mit dem Stadtbetrieb Feuerwehr – und zur Umsetzung des Bauvorhabens „Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Cronenberg“ zu investiven Kosten i.H.v. 7,6 Mio. €.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem Vorgriff auf den Wirtschaftsplan-Entwurf 2026 und den Haushaltsplan-Entwurf 2026/2027 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7 Zusatzvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Stufenausbildung Feuerwehr der Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen**
Vorlage: VO/0326/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 06.05.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Abschluss der Zusatzvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Umsetzung der Stufenausbildung Feuerwehr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8 Jahresbericht 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal**
Vorlage: VO/0327/26

Herr Spiecker erinnert, der Ausschuss solle sich nach einer zweijährigen Pause wieder mit der Veranstaltung „Wuppertaler Blaulichtmeile“ befassen. Er regt an, alle, aber insbesondere die Sprecher, sollten sich zeitnah politisch damit auseinandersetzen.

Der als Anlage 01 beigefügte Jahresbericht 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 9 Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern des Ausschusses**

-
- 9.1 Situation der Hundekotverschmutzung in Wuppertal**
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2026
Vorlage: VO/0511/26

Die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 9.1.1 Antwort auf die Anfrage der Grünen vom 21.04.2026 Situation der Hundekotverschmutzung in Wuppertal**
Vorlage: VO/0511/26/1-A

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Digitalisierung

-
- 10 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern des Ausschusses**

-
- 10.1 KI für die Schwimmpoper**
Vorlage: VO/0485/26

Beschluss des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 06.05.2026:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
Für die Schwimmpoper wird ein System auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) zur zusätzlichen Überwachung des Badebetriebs eingeführt.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme werden im Haushalt Investitionsmittel in Höhe von einmalig 200.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (je 2 von B90/Die Grünen + Die Linke)

**10.2 Software-Strategie in der Wuppertaler Stadtverwaltung
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2026
Vorlage: VO/0533/26**

Die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**10.2.1 Antwort auf die große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
28.04.2026 zur Software-Strategie in der Wuppertaler Stadtverwaltung
Vorlage: VO/0533/26/1-A**

Frau Pollmann bietet der Verwaltung an, das Gespräch aufzunehmen, um 2029 zum Vertragsende, den Umstieg auf eine Open Source-Lösung jetzt schon anzugehen und planen zu können.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Rainer Spiecker
Vorsitzender

Stefanie Frings
Schriftführerin